

Anthroposophische Medizin**Bibliographien**

- 02-2-499** *Dokumentation anthroposophisch-medizinischer Bücher* : Gesamtübersicht über die weltweit erschienenen Bücher zur anthroposophischen Medizin und ihrer Grenzgebiete / erstellt von Angelika Overstolz. Hrsg. von der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum. Mit einem Geleitwort von Michaela Glöckler. - Dornach : Verlag am Goetheanum, 2001. - 299 S. ; 27 cm. - ISBN 3-7235-1125-2 : SFr. 89.00, EUR 54.00
[7047]
- 02-2-500** *Dokumentation anthroposophisch-medizinischer Zeitschriften 1926 - 1994* / erstellt von Angelika Overstolz. Hrsg. von der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum. Mit einem Geleitwort von Michaela Glöckler. - Dornach : Verlag am Goetheanum, 1995. - 430 S. ; 27 cm. - ISBN 3-7235-0773-5 : SFr. 44.00, EUR 26.00
[7046]

In zwei umfangreichen Bänden versucht Angelika Overstolz mit Unterstützung der Bibliothek der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum, Monographien und Aufsätze zur anthroposophischen Medizin und ihren Grenzgebieten möglichst vollständig zu verzeichnen. Ausgenommen sind die Schriften von Rudolf Steiner, des Begründers der Anthroposophie, für die stattdessen auf den „jährlich aktualisierten Gesamtkatalog des Rudolf-Steiner-Verlags“ verwiesen wird. Aus den Grenzgebieten der anthroposophischen Medizin („goetheanische Naturwissenschaft, ... Pädagogik, Heileurhythmie,¹ Künstlerische Therapien“ sind die „für den anthroposophischen Arzt relevante(n) Bücher“ berücksichtigt, auch die zur anthroposophischen Heilpädagogik und Sozialtherapie, für die eine spezielle Bibliographie vorliegt.²

Der Schwerpunkt der Publikationen liegt, wie nicht anders zu erwarten, bei den deutschsprachigen aus der Schweiz und aus Deutschland, da sie insbesondere in einigen einschlägigen Verlagen in Dornach (Verlag am Goetheanum) und in Stuttgart (Verlag Freies Geistesleben und Verlag Urachhaus) erschienen sind. Die Bibliographin versucht aber darüber hinaus, auch die Schriften zur anthroposophischen Medizin in anderen Sprachen zu verzeichnen, doch hat sie sich dabei vielfach auf Mitteilungen von Gewährsleuten in diesen Ländern verlassen, was der Qualität der Titelaufnahmen sichtlich nicht in allen Fällen gut bekommen ist, während andererseits die Titelaufnahmen für die deutschsprachigen Bücher dank Autopsiemöglichkeit in der Bibliothek in Dornach zuverlässig sind, auch wenn ihre formale Gestaltung wenig übersichtlich und gewöhnungsbedürftig ist, da Titel und Er-

¹ Hierfür existiert eine Spezialbibliographie: *Bibliographie der Veröffentlichungen zur Heileurhythmie 1920 – 1989* / erstellt von Sylvia Sutter-Sütterlin. – Dornach : Verlag am Goetheanum, 1991. – 243 S. – ISBN 3-7235-0595-3.

² *Bibliographie der anthroposophischen Heilpädagogik und Sozialtherapie* / Rüdiger Grimm. Hrsg. von der Konferenz für Heilpädagogik und Sozialtherapie in der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum. – Dornach : Verlag am Goetheanum, 1993. – 101 S. – ISBN 3-7235-0700-X.

scheinungsvermerk durch Angaben zum Inhalt und durch (mit einem einleitenden Pfeil markierte) Schlagwörter getrennt sind.

Anlage: 1. Bibliographie in zwei Abschnitten, nämlich für die deutschsprachigen (die mit 545 von ca. 1100 rund die Hälfte stellen) und die fremdsprachigen Publikationen im Sprachenalphabet und weiter nach Verfassern; vielfach handelt es sich dabei um Übersetzungen aus dem Deutschen; 2. Titel unter Schlagwörtern (sie sind fälschlich als Stichwörter bezeichnet) mit einer vorausgehenden alphabetischen Liste der verwendeten Schlagwörter; im Schlagwort-Teil erfolgt keine Trennung zwischen deutsch- und fremdsprachigen Publikationen; 3. Sachtitelregister der deutschsprachigen Literatur.

Die bereits 1995 erschienene Bibliographie der Aufsätze zur anthroposophischen Medizin und ihrer Grenzgebiete verzeichnet im ersten Teil unter „über 1700 Stichwörtern“ (bei denen es sich gleichfalls eher um Schlagwörter handelt; eine alphabetische Übersicht geht auch hier voran) „rund 2850“ Titel, die im zweiten Teil noch einmal unter ihren Verfassern zusammengestellt sind. Ausgewertet wurden primär die speziellen Zeitschriften für anthroposophische Medizin und Naturwissenschaften, ferner die einschlägigen Aufsätze aus sonstigen anthroposophischen Zeitschriften sowie solche von anthroposophischen Autoren aus anderen Zeitschriften (in die letztere Gruppe fallen insbesondere Aufsätze zum Thema „Mistel und Krebs“, über das auch die Bibliographin publiziert hat³).

Da es sich um zwei umfassende Bibliographien der Publikationen aus dem Bereich eines Zweigs der Alternativen Medizin handelt, wundert man sich doch, daß beide Bibliographien bisher nur an einer einzigen Bibliothek im Bereich des SWB vorhanden sind.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft
<http://www.bsz-bw.de/ifb>

³ **Iscaador®** : Mistelpräparate aus der anthroposophisch erweiterten Krebsbehandlung / hrsg. von Angelika Overstolz. Unter Mitarb. der Forschungsgruppe des Institut Hiscia und der Lukas-Klinik, Arlesheim. – 1. Aufl. – Basel : Verlag für Ganzheitsmedizin, 2000. – 100 S. : Ill. – ISBN 3-905436-04-3 : SFr. 16.00.